

Digitale Arenen oder digitale Agora?

Eine sozialetische Untersuchung sozialer Medien im Kontext liberaler Demokratien

Soziale Medien gelten als neue öffentliche Räume demokratischer Verständigung. Doch fördern sie tatsächlich einen rationalen gesellschaftlichen Diskurs? Das Buch untersucht die Idee der „digitalen Agora“ aus philosophischer und sozialetischer Perspektive. Ausgehend von klassischen Konzepten von Öffentlichkeit, Demokratie und Urteilskraft analysiert es die Auswirkungen algorithmischer Steuerung, ökonomischer Plattformlogiken und digitaler Kommunikationsformen auf die Qualität öffentlicher Debatten. Die Studie fragt, unter welchen Bedingungen digitale Räume zu Orten demokratischer Teilhabe werden können – und welche Herausforderungen ihrer Verwirklichung entgegenstehen. Dieser Titel erscheint auch Open Access.

Soziale Medien gelten als neue öffentliche Räume demokratischer Verständigung. Doch fördern sie tatsächlich einen rationalen gesellschaftlichen Diskurs? Das Buch untersucht die Idee der "digitalen Agora" aus philosophischer und sozialetischer Perspektive. Ausgehend von klassischen Konzepten von Öffentlichkeit, Demokratie und Urteilskraft analysiert es die Auswirkungen algorithmischer Steuerung, ökonomischer Plattformlogiken und digitaler Kommunikationsformen auf die Qualität öffentlicher Debatten. Die Studie fragt, unter welchen Bedingungen digitale Räume zu Orten demokratischer Teilhabe werden können - und welche Herausforderungen ihrer Verwirklichung entgegenstehen. Dieser Titel erscheint auch Open Access.



119,00 €

119,00 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca. November 2026

Artikelnummer: 9783756026173

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7560-2617-3

Verlag: Nomos Verlags GmbH

Erscheinungstermin: 30.11.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2026

Serie: Ethik | Ethics

Produktform: Kartoniert

Seiten: 415

Format (B x H): 153 x 227 mm

